

4. Baustein: Thesen mit Tiefgang

Das Material basiert auf der bereits 2015 initiierten Aktion „Protest für die Zukunft“. Für diesen Didaktischen Baustein wurden einzelne Thesen ausgewählt, die durch außergewöhnliche Formulierungen oder Themen auffallen. Es handelt sich um Thesen, die die Problemlagen der heutigen Zeit mit Blick auf die Kirche, die Weltgesellschaft und die Schule zur Sprache bringen. Zugleich formulieren die Verfasserinnen und Verfasser darin ihre Vorstellungen einer besseren Zukunft.

Im Fokus dieses Didaktischen Bausteins steht die gezielte, verbale und non-verbale Auseinandersetzung mit einzelnen Thesen. Die Schülerinnen und Schüler sollen die Intention der Verfassenden hinterfragen und ihre eigene Haltung dazu reflektieren.

Vorschlag 1: Kleingruppenarbeit

In Kleingruppen setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit einer These auseinander. Sie sollen reflektieren, was sie individuell und als Gruppe zur Lösung der aufgezeigten Probleme bzw. zur Verwirklichung der aufgezeigten Zukunftsbilder beitragen können. Ihre Ideen visualisieren sie in einer Mind Map.

Diese Mind Map stellen sich die Kleingruppen abschließend gegenseitig vor.

Vorschlag 2: Stummes Schreibgespräch

Bei einem Schreibgespräch kommunizieren die Schülerinnen und Schüler schriftlich miteinander. Auf vorbereiteten Arbeitstischen liegen große Poster, auf denen je eine These notiert ist. Die Schülerinnen und Schüler haben nun die Aufgabe, zu diesen Thesen kurze Kommentare oder Stellungnahmen zu verfassen. Die anderen Teilnehmenden lesen die Ideen ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler und sind aufgefordert, darauf eine Aussage zu erwidern oder einen weiteren Aspekt hinzuzufügen. Das Sprechen ist dabei nicht gestattet. Das Schreibgespräch endet nach einer vorgegebenen Zeit oder wenn der Schreibfluss sichtbar abgenommen hat.

Zum Abschluss verständigen sich die Schülerinnen und Schüler über die Ergebnisse.

Grundlage für diesen Didaktischen Baustein ist die Zusammenstellung „Thesen mit Tiefgang“.



